

Elektronisches Amtsblatt 002/2025 vom 09.01.2025

Öffentliche Bekanntmachung

Bischofswerda, am 09.01.2025

Büro Stadtrat

Am Mittwoch, 22.01.2025, 19 Uhr, findet eine Sitzung des Ortschaftsrates Großdrebritz im Bürgerhaus in Weickersdorf, Vereinsraum, statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung
2. Anfragen von Bürgern und deren Beantwortung
3. Beleuchtung Kleindrebitzer Straße
4. Informationen und Anfragen

Der Sitzungstermin wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Töpfer
Ortsvorsteher

Stadtverwaltung öffnet am 16. Januar 2025 verkürzt

Bischofswerda, am 09.01.2025

Oberbürgermeister

Wegen einer Mitarbeiterversammlung schließen am Donnerstag, dem 16. Januar 2025, alle Einrichtungen der Stadt Bischofswerda, zum Beispiel Kinderbetreuungseinrichtungen, die Carl-Lohse-Galerie und die Stadtbibliothek, die donnerstags länger als 17 Uhr geöffnet haben, bereits ab 16 Uhr. Ständige bzw. regelmäßige Nutzer der Einrichtungen wurden bereits über die vorzeitige Schließung informiert.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Redaktion: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen: OB Prof. Dr. Holm Große

Elektronisches Amtsblatt 002/2025 vom 09.01.2025

Eheschließungstermine im Barockschloss Rammenau 2026

Bischofswerda, am 09.01.2025

Standesamt

1.	9. Mai 2026	6.	25. Juli 2026
2.	30. Mai 2026	7.	8. August 2026
3.	13. Juni 2026	8.	22. August 2026
4.	27. Juni 2026	9.	5. September 2026
5.	11. Juli 2026	10.	19. September 2026

An jedem Tag werden durch die Standesbeamten bis zu vier Eheschließungen – jeweils 12.30 Uhr, 13.30 Uhr, 14.30 Uhr und 15.30 Uhr – durchgeführt.

Die **Registrierung** der Termine im **Standesamt Bischofswerda** erfolgt im Sinne der Gleichbehandlung aller Interessenten **ab Montag, dem 13. Januar 2025, 8 Uhr**. Für das Jahr 2025 sind aktuell noch einzelne Termine verfügbar.

Zum Tod von Unternehmer Manfred Roth

Bischofswerda, am 9.1.2024

Oberbürgermeister

Mit großer Trauer und Bestürzung hat die Stadtverwaltung Bischofswerda die Nachricht vom Tod Manfred Roths (Foto: Roth Industries) aufgenommen. Der Unternehmer ist am Freitag, dem 3. Januar 2025, im Alter von 85 Jahren im Kreis seiner Familie verstorben.

„Mit Manfred Roth verliert die Stadt Bischofswerda einen Unternehmer, der bereits seit 1991 auf gut ausgebildete Mitarbeiter vom Tor zur Oberlausitz setzte und diese immer schätzte. Die Roth-Unternehmensgruppe mit Hauptsitz im hessischen Dautphetal und deren hier ansässige Roth Umwelttechnik bringen sich seit ihrer Ansiedlung regelmäßig aktiv ins Stadtleben ein, zum Beispiel seit ihrer Premiere bei der sogenannten ‚Spätschicht‘, bei der hiesige Unternehmen an einem Freitagabend ihre Tore für interessierte Besucher öffnen. Wir wünschen Manfred Roths Frau Heike, den Kindern Christin Roth-Jäger, Dr. Anne-Kathrin Roth und Claus-Hinrich Roth, die bereits seit 2019 die Unternehmensgruppe im Sinne ihres Vaters führen, und allen weiteren Familienangehörigen viel Kraft in diesen schweren Stunden und werden das Andenken an Manfred Roth immer in Ehren halten“, erklärt Oberbürgermeister Prof. Dr. Holm Große.



Impressum:

Herausgeber: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Redaktion: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen: OB Prof. Dr. Holm Große

Elektronisches Amtsblatt 002/2025 vom 09.01.2025

1961 übernahm Manfred Roth die Leitung des Handwerkbetriebes seines schwer erkrankten Vaters Heinrich Roth und entwickelte das Unternehmen zu einem international tätigen Weltmarktführer. Dreißig Jahre später übernahm die Firma Roth die Spritzgussabteilung der Mähdrescher Werke AG mit 25 Mitarbeitern sowie einen großen Teil des Firmengeländes des ehemaligen Fortschritt-Mähdrescherwerkes in Bischofswerda. 1992 wurde der erste Heizöltank „Made in Ostdeutschland“ gefertigt – nur zwei Jahre darauf wurde mit der Fertigung von Wasser- und Klärbehältern im Blasformverfahren angefangen. Seit dem Jahr 2006 steht in Bischofswerda eine der weltweit größten Blasformanlagen. Aktuell beschäftigt das Unternehmen an seinem Oberlausitzer Standort 40 Mitarbeiter. Weltweit ist das Familienunternehmen mit verschiedenen Firmen, rund 1.400 Mitarbeitern und 28 Produktions- und Vertriebsunternehmen vertreten.

**Auf ein Wort - Landrat Udo Witschas lädt das Bischofswerdaer Land zum
Bürgergespräch ein**

Bischofswerda, am 09.01.2025

Landratsamt Bautzen

Wo drückt der Schuh? Was bewegt die Menschen? Wie kann der Landkreis helfen? Mit seiner Gesprächsreihe „Auf ein Wort“ ist Landrat Udo Witschas demnächst vor Ort in der Region Bischofswerdaer Land. Zur Region gehören neben der Stadt Bischofswerda auch die Gemeinden Burkau, Demitz-Thumitz, Frankenthal, Großharthau, Rammendorf und Schmölln-Putzkau.

Am Donnerstag, dem 23. Januar 2025, stellt sich der Landrat von 17.30 bis 19 Uhr im Bürgerhaus Burkau, Hauptstraße 241, gemeinsam mit der Führungsspitze des Landratsamtes sowie den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Region den Fragen der Besucher. Eine extra Anmeldung ist nicht notwendig.

Seit November 2022 finden unter dem Titel „Auf ein Wort“ die Bürgergespräche von Landrat Udo Witschas statt. Bisher nutzten fast 500 Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, um direkt mit dem Landrat ins Gespräch zu kommen. „Die Themen sind sehr vielfältig, daher freue mich nun auf die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger in der Region Bischofswerdaer Land“, sagt Udo Witschas. Bisher habe man die meisten Probleme klären können – oder zumindest versucht, eine Lösung zu finden.

Weitere Informationen gibt es auch unter www.lkbz.de/buergergespraech. Hier sind nach den Gesprächen auch kurze Zusammenfassungen der Abende zu finden.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Redaktion: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen: OB Prof. Dr. Holm Große

Elektronisches Amtsblatt 002/2025 vom 09.01.2025

Nächste Sprechstunde des Friedensrichters

Bischofswerda, am 09.01.2025

Schiedsstelle Bischofswerda

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters der Stadt Bischofswerda, Hans-Michael Pohlmann, findet am Dienstag, dem 28. Januar 2025, 17 bis 18 Uhr, im Kleinen Saal des Rathauses statt. Interessenten werden vorab um eine kurze Terminabsprache unter Tel. 0172-3701518 gebeten.

Mehr Informationen zur Arbeit der Schiedsstelle Bischofswerda bzw. des Friedensrichters finden Sie unter <https://www.bischofswerda.de/rathaus-und-verwaltung/schiedsstelle-bischofswerda-friedensrichter.html>

Mobile Beratung der Verbraucherzentrale mit neuen Sprechzeiten

Bischofswerda, am 09.01.2025

Verbraucherzentrale Sachsen

Seit Juli 2023 bietet die Verbraucherzentrale Sachsen (VZS) jeweils am dritten Donnerstag des Monats im Beratungsraum des Bauamtes, Rudolf-Breitscheid-Straße 7, Hilfe in den Bereichen Recht, Finanzen, Energie, Digitales oder Ernährung an. Die Sprechzeiten der „Mobilen Beratung“ der VZS werden beginnend mit der ersten Beratung des Jahres am Donnerstag, dem 16. Januar 2025, auf drei Stunden ausgeweitet und deshalb vom Nachmittag auf den Vormittag gelegt. Statt zwischen 16 und 17.30 Uhr treffen Ratsuchende die Mitarbeiter der VZS nun von 9 bis 12 Uhr an.

Ein Beratungstermin kann telefonisch unter 0341-696 29 29 gebucht werden. Das erspart Wartezeiten, denn die Beratung vor Ort ist sowohl mit, als auch ohne Termin möglich.

„Wir hatten der VZS sofort unsere Unterstützung zugesagt, als vor zwei Jahren die Anfrage nach Räumlichkeiten für ein neues Beratungsangebot kam. Als Stadt Bischofswerda sind wir Servicedienstleister für unsere Bürgerinnen und Bürger und stehen zu unserer Verantwortung als faktischem Mittelzentrum im Bischofswerdaer Land. Gerade in der heutigen Zeit mit den Folgen der verschiedenen Krisen benötigen Verbraucherinnen und Verbraucher starke und kompetente Partner an ihrer Seite“, erklärt Oberbürgermeister Holm Große. Nach der anwaltlichen Rechtsberatung, den Sprechstunden des Friedensrichters oder der Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen (VZS) wurde das Beratungsangebot in den barrierefreien Räumlichkeiten der Stadtverwaltung Bischofswerda somit erweitert.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Redaktion: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen: OB Prof. Dr. Holm Große